



Periodisch

Im März fahren wir sie herum, die in warme Kleider gehüllten Alten, so dass sie sich bald selbst wie rohe Eier vorkommen müssen. Wir essen mit ihnen in Restaurants, die sie sich merken wollen, die sie aber nie mehr betreten werden. Wir ermutigen sie, nicht zu verzweifeln, obwohl ihre Lage zum Verzweifeln ist. Unsere Gespräche sind einfach, um keine Gebote der Fürsorge zu verletzen, aber manchmal ist ja gerade die Einfachheit wie eine Faust. Das bleiche Licht unserer Besuche beleuchtet Tatsachen. Sie sind unsere Teilzeitkinder geworden, wie wir die Teilzeitkinder unserer Kinder sein werden. Wir halten ihre Hände, sie halten unsere nicht.